



**Gewerkschaft
der Polizei**
Landesbezirk Sachsen-Anhalt

GdP, Halberstädter Str. 40a, 39112 Magdeburg

Pressemitteilung

Telefon: 0391 6116010
Telefax: 0391 6116011
E-Mail: isa@gdp.de
www.gdp.de/SachsenAnhalt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Ansprechpartner	Datum
		Uwe Bachmann	10.03.2020
Für Nachfragen steht Ihnen zur Verfügung		Uwe Bachmann 0160 93377859 Geschäftsstelle 0391 6116010	

GdP fordert Zuweisung von zusätzlichem Personal für Bewachungsmaßnahmen im Haushaltsplan des Landes

Nach dem Anschlag in Halle im Oktober 2019 haben sich die Innenminister von Bund und Ländern über Maßnahmen zur Verhinderung von weiteren Anschlägen geeinigt.

Eine zentrale Forderung hierbei ist die Rund um die Uhr Bewachung von jüdischen und muslimischen Einrichtungen. In Sachsen-Anhalt werden seit diesem Zeitpunkt diese Einrichtungen bewacht, um den Erfordernissen der inneren Sicherheit gerecht zu werden.

Diese zusätzlichen Aufgaben sind bei dem personellen Notstand in der Polizei langfristig nicht zu realisieren. Die Gewerkschaft der Polizei forderte zur Sicherstellung der Objektschutzmaßnahmen die zusätzliche Bereitstellung von Personal.

Wir brauchen hierfür mindestens 75 Vollzeitkräfte, die speziell für diese Bedürfnisse ausgebildet sind und in einem Posten- und Streifendienst zu integrieren wären. Wir brauchen speziell nur für diese Bedürfnisse des Objektschutzes ausgebildete Kolleg*innen.

Es ist nicht zielführend, langfristig für Objektschutzmaßnahmen langwierig und umfangreich ausgebildete Polizeibeamte einzusetzen, die damit für weitere Polizeiaufgaben nicht zu Verfügung stehen.

Vollkommen unverständlich ist daher, dass das Land in seinen Verhandlungen zum Haushalt, keine zusätzlichen Stellen zur Verfügung stellen will und fordert, die Maßnahmen aus dem aktiven Polizeibestand zu realisieren.

In einer Zeit, in der wir seit Jahren zusätzliches Personal fordern, um die Arbeitsfähigkeit der Polizei zu garantieren ist diese Ignoranz ein Schlag ins Gesicht.

Der Landesvorstand

Achtung, um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir um die Verwendung der korrekten Bezeichnung „**Gewerkschaft der Polizei**“ oder „**GdP**“.

